



## Mitteilungsvorlage

MV0002/2016

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		21.01.2016
Hauptausschuss		27.01.2016

**Einreicher: Bürgermeister**  
vorgelegt von: **Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

**Betreff:** Mitteilung über die Maßnahmedurchführung zum Ausbau eines Radweges westlich der Spandauer Allee im Abschnitt zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße

### Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht über die Maßnahmedurchführung zum Ausbau eines Radweges westlich der Spandauer Allee im Abschnitt zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße zur Kenntnis.

### Begründung:

#### I. Sachverhalt

##### 1. Bericht zur Bau-/Maßnahmedurchführung

Mit dem Beschluss BV0028/2012 beschloss der Hauptausschuss der Stadt Hennigsdorf am 11.04.2012 die Gestaltung der Weganlage an der Spandauer Allee zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße.

Auf Basis des Vergabebeschlusses BV0070/2014 vom 07.05.2014 erfolgt am 08.05.2014 die Beauftragung der DIAMANT Verkehrsbau Service GmbH aus Neustadt/Dosse mit der Durchführung der Arbeiten. Die Auftragshöhe betrug gemäß Vergabebeschluss 90.709,96 EUR.

Mit der Durchführung der Arbeiten wurde am 07.07.2014 begonnen.

Im Verlauf der Baudurchführung gab es keine nennenswerten Probleme bzw. Schwierigkeiten, die den Zeitplan in Frage stellten. Logistische Aufgaben wie Aufrechterhaltung der Feuerwehrezufahrt zur Stadtsporthalle und Gewährleistung der Aktivitäten der Oranienburger Tafel wurden im Rahmen der Projektsteuerung durch den FD Öffentliche Anlagen gelöst.

Der Auftraggeber zeigte zum 08.08.2014 die Baufertigstellung an. Somit konnte am 14.08.2014 die Gesamtleistung innerhalb der vertraglich vereinbarten Frist vor Ende der Sommerferien mängelfrei der Stadt Hennigsdorf übergeben werden.

## 2. Kosten und Einnahmen

### 2.1. Kosten

Hinsichtlich der mit der Maßnahme verbundenen Bruttokosten ist folgender Kostenverlauf feststellbar:

	Kostenberechnung (Stand 05.02.2013)	Vergabebeschluss	Kostenfeststellung
Außenanlagen (Wegebau) (KG 500)	84.257,54 EUR	90.709,96 EUR	91.601,74 EUR
Baunebenkosten (KG 700)	5.614,66 EUR		12.975,39 EUR
<b>Gesamtkosten</b>	<b>89.872,20 EUR</b>		<b>104.577,13 EUR</b>

Festzustellen ist demnach Folgendes:

- Die Kosten für die Außenanlagen liegen gem. Kostenfeststellung geringfügig (+ 891,78 EUR) über der Kostengröße gem. Vergabebeschluss (= 90.709,96 EUR).
- Eine vergleichsweise höhere Kostensteigerung bei den Außenanlagen ist jedoch im Bezug zur Kostenberechnung festzustellen. Ursache hierfür sind Anpassungs- und Änderungsarbeiten an Bestandszufahrten und -zugängen. Der Umfang dieser Arbeiten konnte zum Zeitpunkt der Aufstellung der Kostenberechnung nur unzureichend erfasst werden.
- Die gestiegenen Baunebenkosten resultieren aus Umplanungen (Problematik Stellplätze im Bereich von Zufahrten und Zugängen) und der analytischen Untersuchung von Bodenmaterial und Straßenausbaustoff bei den Bestandszufahrten.

### 2.2. Fördermittel

Zur Finanzierung der Baumaßnahme wurden Mittel im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes in Anspruch genommen. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid über eine Zuwendung in Höhe von 33.703,00 EUR erging durch den Projektträger Jülich (PTJ, Projektträger für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit) am 03.12.2013.

Die Prüfung der dazu durch den FD Öffentliche Anlagen eingereichten Unterlagen, wie Schlussbericht und Verwendungsnachweis, ergab keine Beanstandungen, sodass die bewilligten Fördermittel im November 2015 an die Stadt ausgezahlt werden konnten.

### 2.3. Ausbaubeiträge

Nach KAG Land Brandenburg und der Straßenbaubeitragssatzung 2004 der Stadt Hennigsdorf ergeben sich Einnahmen in Höhe von 12.648,71 EUR.

Hennigsdorf, 10.12.2015

---

Bürgermeister